



Jahresabschluss 31.12.2023

FN 581050k

FIRMA

TRIFORËT Alpinresort GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

27.09.2024

UNTERZEICHNET VON

Ralph Cornelius Gerardus, van Kollenburg, geb 10.12.1982

am 26.09.2024

PRÜFWERT: e4ef5474b35f6a03791f475886b5f438

Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	853.927,35	465.716,39
Anlagevermögen	360.413,00	3.544,68
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.930,00	0,00
Sachanlagen	354.483,00	3.544,68
Finanzanlagen	0,00	0,00
Umlaufvermögen	461.622,44	455.961,13
Vorräte	43.000,00	24.257,76
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	326.764,37	327.612,40
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	91.858,07	104.090,97
Rechnungsabgrenzungsposten	31.891,91	6.210,58
Aktive latente Steuern	0,00	0,00
PASSIVA	853.927,35	465.716,39
Negatives Eigenkapital	-4.570,14	-163.298,46
eingefordertes Stammkapital	17.500,00	17.500,00
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35.000,00
<i>sonstige nicht eingeforderte ausstehende Einlagen</i>	-17.500,00	-17.500,00
<i>davon eingezahlt</i>	17.500,00	17.500,00
Kapitalrücklagen	0,00	0,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Bilanzverlust	-22.070,14	-180.798,46
<i>davon Verlustvortrag / Gewinnvortrag</i>	-180.798,46	0,00
Rückstellungen	109.261,82	24.710,11
Verbindlichkeiten	749.235,67	416.804,74
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	16.231,84	806,80
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	187.500,00

offenzulegender Anhang

Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

Beim negativen Eigenkapital liegt keine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts (§ 225 Abs. 1 UGB) vor, da die Gesellschaft ihren Verbindlichkeiten und Obliegenheiten nachkommen kann. Es besteht keine Liquiditätskrise. Zudem wurden bereits entsprechende Maßnahmen eingeleitet, die eine markante Verbesserung der Ertrags- und Kostenstruktur mit sich bringen. Von der Geschäftsführung wurde ein Zahlungsplan erstellt welcher erfolgreich abgearbeitet wird. Die Verbindlichkeiten werden laufend bedient.

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2023 der TRIFORÉT Alpinresort GmbH ist nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der aktuellen Fassung erstellt worden.

Die TRIFORÉT Alpinresort GmbH zählt nach der Klassifizierung durch § 221 UGB Abs. 1 zu den kleinen Kapitalgesellschaften. Das Geschäftsjahr 2023 hat am 01.01.2023 begonnen und endet am 31.12.2023.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde von der Fortführung des Unternehmens (§ 201 Abs. 2 Z. 2 UGB) ausgegangen. Dem Grundsatz der Vorsicht (§ 201 Abs. 2 Z. 4 UGB) wurde dadurch entsprochen, dass nur die am Bilanzstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden und alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr oder einem früheren entstanden sind, bilanzmäßig erfasst worden sind. Des Weiteren wurden die Grundsätze der Bewertungsstetigkeit (§ 201 Abs. 2 Z. 1), der Einzel- und Stichtagsbewertung (§ 201 Abs. 2 Z. 3 UGB), der Aufwands- und Ertragsperiodisierung (§ 201 Abs. 2 Z. 5 UGB) sowie der Bilanzidentität (§ 201 Abs. 2 Z. 6 UGB), angewendet.

Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren. Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Im Bereich der Vermögensgegenstände und der Verbindlichkeiten des Unternehmens wurden die Grundsätze der Vollständigkeit (§ 196 Abs. 1 UGB) und der Einzelbewertung (§ 201 Abs. 2 Z. 3 UGB) angewandt. Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögenswerte und das Sachanlagevermögen werden zu Anschaffung- bzw. Herstellungskosten, vermindert um die der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen linearen Abschreibungen, angesetzt.

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips. Das strenge Niederstwertprinzip wurde durch Beachtung der Wiederbeschaffungspreise sowie der Gängigkeit angemessen berücksichtigt. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt, soweit nicht im Falle erkennbarer Einzelrisiken mit Wertberichtigungen vorgesorgt wurde.

Die sonstigen Rückstellungen unter Beachtung des Vorsichtsprinzips berücksichtigen alle zum Bilanzstichtag erkennbaren Risiken und der Höhe und dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten nach vernünftiger, kaufmännischer Beurteilung nach derzeitigem Wissensstand.

Andere Rückstellungen als die gesetzlich vorge sehenen wurden nicht gebildet.

Die Verbindlichkeiten des Unternehmens wurden mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf das Vorsichtsprinzip ausgewiesen.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

19

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2023	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2023	
Anlagevermögen	3.867,00	416.933,22	0,00	0,00	0,00	420.800,22	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	8.489,28	0,00	0,00	0,00	8.489,28	
Sachanlagen	3.867,00	408.443,94	0,00	0,00	0,00	412.310,94	
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2023	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	322,32	60.064,90	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	2.559,28	0,00	0,00
Sachanlagen	322,32	57.505,62	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2023
Anlagevermögen	0,00	0,00	60.387,22
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	2.559,28
Sachanlagen	0,00	0,00	57.827,94
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2023	Buchwert 31.12.2023
Anlagevermögen	3.544,68	360.413,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	5.930,00
Sachanlagen	3.544,68	354.483,00
Finanzanlagen	0,00	0,00